

Presse-Information

Mainova Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ulrike Schulz
Telefon 069 213-26209
Telefax 069 213-29482
E-Mail u.schulz@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 13.10.2017
Seite 1

Mainova erhält Deutschen Fairness-Preis 2017

Unter den regionalen Gasanbietern ist Mainova als fairstes deutsches Unternehmen ausgezeichnet worden. Das Unternehmen erhält seit 2015 zum dritten Mal in Folge den Deutschen Fairness-Preis. Er wird jährlich vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv vergeben. Unter den regionalen Gasanbietern liegt Mainova vor den Stadtwerken Duisburg und der ESB Energie Südbayern. In der Kategorie Stromanbieter regional belegt Mainova den zweiten Platz hinter Hamburg Energie.

Bewertet wurden Unternehmen in 40 Kategorien von über 45.000 Kunden in einer Online-Umfrage. Die Preisträger verhalten sich gegenüber dem Kunden besonders fair und setzen in ihrer Branche Maßstäbe. Entscheidend sind das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Zuverlässigkeit der Produkte und Dienstleistungen sowie die Transparenz über Preisbestandteile und Vertragsleistungen.

„Abseits von Marketingkampagnen und Werbeversprechen entscheiden hier zehntausende Kunden aus ihren persönlichen Erfahrungen heraus, welche Unternehmen führend sind. Das sorgt für Transparenz in zahlreichen Branchen“ so Hans Demmel, Geschäftsführer von n-tv.

Mainova-Vorstandsmitglied Norbert Breidenbach: „Die wiederholte Auszeichnung mit dem Deutschen Fairnesspreis bestätigt unsere fairen Vertragsbedingungen, ein dauerhaft gutes Preis-Leistungsverhältnis sowie gleichbleibend hohe Servicequalität. Für unsere Kunden sind wir ein verlässlicher Partner. Diesen Weg werden wir konsequent fortsetzen.“

Weiterführende Informationen zum Deutschen Fairnesspreis 2017 finden sich im Internet unter <https://disq.de/fairnesspreis-2017.html>.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen knapp 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2016 einen Umsatz von fast 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.